



Amtzell im Februar 2017
(Blick auf die Alpenkette in Richtung Südost)

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Angehörige der Feuerwehren des Landkreises Ravensburg,

vor uns liegt die 2. Ausgabe des brand-aktuell 2017, diesmal mit einem Streifzug durch die Landkreis-Statistik 2016, Personalien im Bereich des DRK Kreisverbandes Wangen und im Sachgebiet BKS - sowie einem neuen Kreislehrgang „luK, Teil A“ in Bad Wurzach.

Ein besonderes Ereignis im zurückliegenden Monat war sicherlich der Besuch des Innenministers nebst Fachdiskussion mit den Mitgliedern des Kreisfeuerwehrausschusses und den Kommandanten des Wahlkreises 68. Eine gute Veranstaltung die rundherum gelobt wurde. Danke auch an der Stelle an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Wangen im Allgäu für die logistische Unterstützung.

Weiter berichten wir vom aktuellen Stand der Beschaffung des neuen GW-A für den östlichen Teil des Landkreises, sowie dem Besuch von MdL Raimund Haser auf der ILS Oberschwaben.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen und Schmökern der vorliegenden Ausgabe.

gez.

Oliver Surbeck, Kreisbrandmeister

gez.

Michael Otto, Verbandsvorsitzender

Ravensburg, 24.02.2017



Innenminister zu Besuch im Landkreis Ravensburg

Auf Einladung von MdL Raimund Haser trafen sich am 3. Februar Vertreter der Feuerwehren des Wahlkreises 68 (Wangen), politische Vertreter der Stadt Wangen und des Kreisfeuerwehrausschusses mit Innenminister Thomas Strobl.

Nach einer Kurzvorstellung des Landkreises und einer Führung durch das Gerätehaus durch StBM Christoph Bock trafen sich die Teilnehmer im Schulungsraum, um aktuelle Fachthemen mit dem Minister zu diskutieren.

Z-Feu, Ausbildung und Ausstattung der Gemeindefeuerwehren waren genauso Thema wie der aktuelle geographische Zuschnitt des Polizeipräsidiums Konstanz. Innenminister Strobl zeigte sich sehr beeindruckt von dem herausragenden ehrenamtlichen Engagement der Feuerwehren des Landkreises Ravensburg. Ein herzlicher Dank an alle Kameraden, die unsere Facharbeit an diesem Nachmittag durch Teilnahme und Diskussion unterstützt haben.

Ein besonderer Dank ergeht an die FF Wangen für die technische und logistische Unterstützung dieser ganz besonderen Veranstaltung.



Bilder: Michael Klotz, Michael Otto und FF Wangen

Statistische Zahlen der Feuerwehren des Landkreises Ravensburg 2016

Jeweils zum 31.12. eines jeden Jahres erfolgt die statistische Fallzahlen-Erhebung für das Feuerwehrwesen des Landkreises. Gemeinsam mit den Ermittlungen der anderen 43 Stadt- und Landkreise ergibt sich hierdurch die Landesstatistik, die jährlich durch das Innenministerium veröffentlicht wird. Gerne stellen wir nachstehend die Zahlen für die Feuerwehren des Landkreises Ravensburg für das Kalenderjahr 2016 dar. Die ausführliche Analyse nebst der Gesamtzahlen erging per Mail vom 14.02.2017 an die Herren Kommandanten.

Anzahl Einsatzkräfte:	3.387	(3.397)
Anzahl Jugendliche:	650	(626)
Anzahl Einsätze:	2.575	(2.496)
Anzahl Gerettete:	220	(152)
Anzahl Geborgene:	22	(15)
Anzahl verletzte Fw-Angehörige:	19	(19)
		(im Vorjahr)



Verabschiedung Simone Knörle aus dem Kollegenkreis

Rund fünf Jahre begleitete Simone Knörle (geb. Fuchs) den Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises. Ob Feuerwehrausbildung auf Kreis-, Landes- und Bundesebene, allgemeine Verwaltung, Erholungsfürsorge, Ehrungsurkunden oder die Assistenz für den Kreisbrandmeister, Simone Knörle war bei den Feuerwehren des Landkreises „bekannt wie ein bunter Hund“ und vollzog höchst angesehen ihre Arbeit. Meisterstück ihrer Tätigkeit war sicherlich die erfolgreiche Einführung von syBOS, was zwischenzeitlich auch große Ausstrahlung auf andere Landkreise im Land hat.

Zum 21.02. wurde Frau Knörle in den Mutterschutz (+ Resturlaub) verabschiedet. Wir danken herzlichst für die tolle Zusammenarbeit. Leider kann die Stelle formell erst ab dem Zeitpunkt der Geburt ausgeschrieben werden, wir arbeiten allerdings bereits im Hintergrund an einer möglichst schnellen Wiederbesetzung. Bis dahin übernimmt Frau Jasmin Saiger den Notdienst auf dieser Position. Herzlichen Dank an Frau Saiger für das große Engagement trotz eines offiziell derzeit nur 25 %-igen Stellenanteils.



Bild: Landratsamt

Führungskräftekennzeichnung

Insbesondere für eine gute und strukturierte Zusammenarbeit an der Einsatzstelle ist eine klare Führungskräftekennzeichnung unerlässlich. Aus diesem Grund hat man auf Landkreisebene bereits vor über 15 Jahren eine klare Systematik mittels Führungswesten aufgebaut und diese mit allen BOS-Einheiten (incl. Polizei) einvernehmlich abgestimmt. Wir bitten um konsequente Anwendung, gerade auch im Hinblick auf die Zusammenarbeit mit den Kollegen des Rettungsdienstes und der Polizei.

Zur Visualisierung der verschiedenen Führungsstufen haben wir nachstehendes Plakat (Stand 08/2014) entworfen und an die Feuerwehren versandt. Dieses steht zudem [hier](#) zum Download bereit.



Weitere Informationen der LFS zur Führungskräftekennzeichnung finden Sie [hier](#).

Mitteilung des DRK Kreisverbandes Wangen e.V. / aktuelle Personalien:

DRK-Kreisverband Wangen e.V.



Kreisbereitschaftsleitung DRK Kreisverband Wangen e.V.

Dr. Klaus Schliz
Kreisbereitschaftsleiter



Funkrufname: Rot Kreuz Wangen 1
Funktion im DRK: Vizepräsident, Stv. Landesdirektor der Bereitschaften, Aufsichtsrat Rettungsdienst
Beruf: Medizinwissenschaftler, Geschäftsführer

Monika Brugger
Kreisbereitschaftsleiterin



Funkrufname: Rot Kreuz Wangen 1-1
Funktion im DRK: Vertreterin am Runden Tisch für PSNV
Beruf: Sachbearbeiterin DRK Kreisverband e.V.

Martin Held
Stv. Kreisbereitschaftsleiter



Funkrufname: Rot Kreuz Wangen 1-2
Funktion im DRK: Vizepräsident, Sprecher UG-SAN-Stab, Stv. Bereitschaftsleiter Ortsverein Wangen
Beruf: Dipl. Ing (FH), Security Manager

Andreas Löchle-Schmid
Stv. Kreisbereitschaftsleiter



Funkrufname: Rot Kreuz Wangen 1-3
Funktion im DRK: Bereitschaftsleiter und Vorsitzender Ortsverein Aichstetten
Beruf: Elektromeister

Matthias Zähringer
Stv. Kreisbereitschaftsleiter



Funkrufname: Rot Kreuz Wangen 1-4
Funktion im DRK: Bereitschaftsleiter Ortsverein Isny
Beruf: Dipl. Ing (FH), Sachverständiger für Vorbeugenden Brandschutz, Geschäftsführer

Stand Juni 2016





KREISFEUERWEHRVERBAND RAVENSBURG
- Jugendfeuerwehr -



Kreisjugendfeuerwehr Ravensburg – Schornreuteweg 61 – 88212 Ravensburg

An die
Kommandanten der
Feuerwehren und Mitglieder des
Verbandsausschusses des

Landkreises Ravensburg

Kreisjugendfeuerwehrwart
Patrik Hack
Schornreuteweg
88212 Ravensburg
Fax p. : (0751) 14440
Mobil: 0170 / 2348943

Internet: www.jugendfeuerwehr-kreis-ravensburg.de
Mail: patrik.hack@gmx.de

Ravensburg, 11.02.2017

Einladung zur Hauptversammlung

Sehr geehrter Kommandant,

hiermit lade ich Euch sehr herzlich zur Hauptversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Ravensburg am

Samstag, den **18.03.2017 um 14.00 Uhr** in die Mensa Hans-Multscher Gymnasium Herlazhofer-Str.32 Leutkirch ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfbericht und Entlastung des Kassiers
6. Genehmigung des Haushaltsplanes 2016
7. Entlastung der Kreisjugendleitung und des Kreisjugendfeuerwehrausschusses und Grußwort des Verbandsvorsitzenden/Kreisbrandmeisters
8. Wahlen:
 - FGL Kasse allgemein
 - FGL Schriftführer
 - FGL Lager/Fahrt
 - einen Kassenprüfer
9. Grußworte der Gäste
10. Festlegung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung
11. Verschiedenes

Die Jugendlichen sind die Feuerwehrangehörigen von Morgen. Ihnen gilt besondere Aufmerksamkeit und Beachtung. Um auch den Jugendlichen das Gefühl zu geben, zur Feuerwehrfamilie zu gehören, würde ich mich sehr freuen, wenn möglichst viele Kommandanten unserer Versammlung beiwohnen könnten. Sehr herzlich willkommen sind auch Kommandanten, die noch keine Jugendfeuerwehr haben.

Mit freundlichen Grüßen

Patrik Hack
Kreisjugendfeuerwehrwart

Neuer Anhänger-Sonderlöschmittel für die FF Wilhelmsdorf

Aus Mitteln der Storengy Deutschland GmbH erfolgte die Beschaffung eines neuen Anhängers für Sonderlöschmittel, stationiert bei der Feuerwehr Wilhelmsdorf, Abt. Pfrungen. Genannte Firma betreibt im Bereich Wilhelmsdorf einen unterirdischen Erdgasspeicher. In Abstimmung der Feuerwehr Wilhelmsdorf und der Storengy Deutschland GmbH steht der Anhänger auch für anderweitige Einsätze auf Landkreisebene zur Verfügung. Hier die technischen Daten:

- 1.000 Ltr. Sthamex F-15, 3 %
- Cameleon Zumischgerät 0-6 %
- 50 kg ABC Pulver
- 2 Stück Hitzeschutzanzüge
- 1 Stück Wasserwerfer 5.000 Ltr./min
- Beleuchtungsmaterial.



Bild: FF Wilhelmsdorf

Weitere Informationen zum Erdgasspeicher in Wilhelmsdorf finden Sie [hier](#).



Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes

Wie informiere ich möglichst schnell und großflächig den Landkreis über anstehende Termine und Veranstaltungen der eigenen Feuerwehr? Wie kann ich Terminüberschneidungen mit umliegenden Feuerwehren vermeiden? Wo finde ich aktuelle Themen und interessante Links?

Ganz einfach: unter www.kfv-rv.de findet man sämtliche Termine im Landkreis und darüber hinaus, aktuell und zeitnah. Bei der Suche nach einem Veranstaltungstermin lohnt es sich, einen Blick darauf zu werfen. So kann vermieden werden, dass nebenan zur gleichen Zeit eine Veranstaltung stattfindet. Über den Facebook-Account auf der Homepage werden außerdem aktuelle und interessante Beiträge eingestellt. Über 500 User nutzen diesen Service bereits. Der letzte Bericht über den LuK-Lehrgang hatte über 3.500 Zugriffe. Wir kommen damit mit unseren Informationen direkt bei den Mitgliedern unserer Feuerwehren an.

Die Feuerwehren können durch Einsenden ihrer Termine, die für die umliegenden Feuerwehren ebenso interessant sind, kostenlos für ihre Veranstaltungen werben. Sie können auch hinterher über ihre Aktivitäten berichten.

Die Ausbilder und Fachberater können durch Einsenden von kurzen Berichten ebenso über ihre Aktivitäten (Lehrgänge, Neuerungen und dergleichen) berichten. In unserem Landkreis gibt es vielerlei Aktivitäten, die es verdienen, veröffentlicht zu werden. Insbesondere die Fachberater Öffentlichkeitsarbeit können diese Plattform für ihre Arbeit nutzen.

Die Feuerwehren Land auf Land ab leisten täglich hervorragende Arbeit im Ehrenamt. Lasst uns diese Arbeit nach außen tragen. Wir tragen damit einen erheblichen Beitrag zur Öffentlichkeitsarbeit bei und können ganz nebenbei vielleicht noch den oder die eine oder andere/n für die Arbeit in der Feuerwehr begeistern und somit unsere Mitgliederzahlen stärken.

Wie das geht? Einfach den Termin, einen kurzen Bericht/Info und/oder ein paar Bilder (mit Hinweis auf den Fotografen) an vorsitzender@kfv-rv.de oder an kbm@landkreis-ravensburg.de einsenden und schon werden die Beiträge eingestellt.

Kreisfeuerwehrverband Ravensburg

Home Aktuelles Verband Termine Fachbereiche Feuerwehren Informationen Kontakt Impressum Intern

LFV Baden-Württemberg - Aktuelles

Wie schreibe ich einen Artikel?

Feuerwehrverband Baden-Württemberg - News Feb 15, 2017 | 10:19 am

In der Brandhilfe Februar 2017 ist der Artikel „Wie schreibe ich einen Artikel für die Brandhilfe“ erschienen. Darin werden viele Tipps gegeben, wie ein Artikel geschrieben werden kann, qualitativ gute Fotos entstehen u.v.m. Der Beitrag soll auch die Verantwortlichen in den[...]

Read more...

Neues Muster für eine Feuerwehrsatzung veröffentlicht

Feuerwehrverband Baden-Württemberg - News Feb 13, 2017 | 09:50 am

In Folge der Änderung des Feuerwegesetzes für Baden-

Nächste Termine:

Heute
Samstag, 4. März
09:00 Präsidium
Sonntag, 5. März
09:30 HV Feue
Mittwoch, 8. März
19:30 Aussch
Freitag, 10. März
19:30 Hauptve
Samstag, 11. März
09:30 HV KfV
Freitag, 17. März
17:00 KJFW S
Samstag, 18. März
» 18:00 KJFW S
14:00 HV Kreis
Freitag, 24. März
19:30 HV FF F
Samstag, 25. März
08:00 Badmint
Montag, 3. April
20:00 Hauptve
Samstag, 8. April



Besuch MdL Raimund Haser auf der ILS Oberschwaben

Die ILS Oberschwaben ist Dreh- und Angelpunkt der gesamten nichtpolizeilichen BOS der Landkreise Ravensburg und Sigmaringen. Insbesondere unter dem Blickwinkel des „Ländlichen Raumes“ besichtigte Landtagsabgeordneter Raimund Haser (Kißlegg) am 2. Februar die ILS und ließ sich von Disponenten und KBM in die Technik und Arbeit der Leitstelle einweisen. Neben GIS, SNAS und ELR lag ein Schwerpunkt der Führung auf dem Bereich der interdisziplinären Zusammenarbeit und der Möglichkeit der landkreisübergreifenden Zusammenarbeit.



Bild: ILS Oberschwaben

Herzlichen Dank an MdL Haser für das große Interesse und an die diensthabenden Kollegen der ILS für die Unterstützung. Weitere Informationen zur Arbeit der ILS Oberschwaben erhalten Sie [hier](#).

Neue Empfehlung des Innenministeriums zur Umsetzung der VwV Stabsarbeit für die Gefahrenabwehr in kleineren Gemeinden

Außergewöhnliche Ereignisse bedürfen der schnellen Reaktion der zuständigen Behörden und Organisationen. Dazu müssen besondere organisatorische Vorkehrungen getroffen werden. Gemeinden sind Mitwirkende, werden aber auch in ihrer Zuständigkeit als Ortspolizeibehörde berührt. Verantwortlich ist die Behördenleitung, also die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister der Gemeinde. Die VwV Stabsarbeit gibt hierbei den Rahmen dieser Aufgabenstellung vor.

Für kleinere Gemeinden sind die Regelungen der vorgeannten VwV mitunter nicht ohne weiteres umsetzbar. Das IM hat daher Empfehlungen speziell für kleinere Gemeinden erarbeitet. Diesen Gemeinden wird somit ermöglicht, sich angemessen und zeitgerecht auf außergewöhnliche Ereignisse vorzubereiten und die Vorkehrungen dafür zu treffen, damit in einem Ereignisfall auch eine kleinere Gemeindeverwaltung handlungsfähig bleibt.

Download: [hier](#)

Empfehlungen zur Umsetzung der VwV Stabsarbeit
in der Gefahrenabwehr und zur Krisenbewältigung
in kleineren Gemeinden
(Empfehlungen Stabsarbeit)

Vom 01. Februar 2017, - Az.: 6-1441/107



Neuer Lehrgang „luK-A“ auf Landkreisebene

Vom 17. bis 18. Februar wurde in Bad Wurzach ein Pilotlehrgang "Arbeiten in der Führungsgruppe, Teil A" durchgeführt. Besagter Lehrgang versteht sich als Basislehrgang für die Feuerwehren, die über keinen eigenen ELW 1 verfügen, wohl aber in der Lage sein wollen, eine Flächenlage vom GH aus zu führen. Insgesamt 12 Teilnehmer aus Fleischwangen, Horgenzell, Kißlegg, Wolpertswende und Wilhelmsdorf absolvierten erfolgreich diesen Pilotlehrgang.

Lehrinhalte waren die FwDV 100, die Ausstattung des Funk- und Lagersaums sowie die Verwendung der Meldungs- und Einsatzzettel. In Übungen wurden mehrere Einsätze eingespielt, die dann zu bewältigen waren. Nach kurzer Zeit waren die Teilnehmer so im Geschehen, dass die Übung von einem Einsatz kaum mehr zu unterscheiden war. Die gestellten Aufgaben wurden allesamt abgearbeitet. Ein gutes Zeichen für die Ausbilder, denn nun können die Teilnehmer das Erlernte beim nächsten Hochwasser oder Sturm in ihrer Kommune anwenden.



Herzlichen Glückwunsch an die Teilnehmer zum Bestehen des Lehrgangs und ein herzlicher Dank an die Kreisausbilder luK für die Aufstellung dieses neuen Lehrganges im Portfolio des Landkreises.



Bilder: Roland Baumgärtner

7. Bundesfachkongress des Deutschen Feuerwehrverbandes am 18. Mai in Berlin

„Die Feuerwehr besteht aus Mannschaft und Gerät“ – dieser Grundsatz begegnet Feuerwehrangehörigen von der Grundausbildung bis in die Führungslehre. Der 7. Bundesfachkongress des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV) bietet am Donnerstag, 18. Mai 2017, in vier Modulen spannende Vorträge zu unterschiedlichen Aspekten dieses Grundsatzes an. Anmeldung: [hier](#).



Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online unter www.feuerwehrverband.de/bundesfachkongress.html.



Rahmendaten

Veranstaltungsort des Bundesfachkongresses:

AMERON Hotel ABION Spreebogen Berlin
Alt-Moabit 99
10559 Berlin

www.ameronthotels.com/de/abion-hotel-spreebogen-berlin

Veranstalter, Tagungsbüro:

Deutscher Feuerwehrverband e.V.
Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin
Telefon (030) 28 88 48 8-00
E-Mail info@dfv.org

Kleidung: Uniform erwünscht

Unterkunft:

Im folgenden Hotel gibt es ein Kontingent unter dem Stichwort „Deutscher Feuerwehrverband“:

- Motel One Berlin-Bellevue, Paulstraße 21, 10557 Berlin (17. bis 18. Mai, EZ 78,50 Euro, DZ 93,50 Euro, inkl. Frühstück, kostenfreies WLAN, Kontingent bis 17. März 2017 abrufbar)

7. Bundesfachkongress



Donnerstag, 18. Mai 2017
9.00 bis 16.00 Uhr
Berlin

Foto: Helge KUDENHOLDT/DFV
Programmänderungen vorbehalten

ANMELDUNG & SERVICE

Unser Angebot für Sie:

- Zielgruppe: Führungskräfte, Funktionsträger und Interessierte Feuerwehrangehörige
- Tagungspauschale 169 Euro; DFV-Fördermitglieder erhalten 50 Prozent Rabatt (im Preis enthalten: Teilnahme am Kongress, Getränke und Tagungsimbiss, Teilnahmezertifikat)

- Anmeldung online: www.feuerwehrverband.de/bundesfachkongress.html – beschränkte Teilnehmerzahl!

- Kostenpflichtig buchbar: 12. Berliner Abend der deutschen Feuerwehren am Mittwoch, 17. Mai 2017, 18.30 bis 22.30 Uhr, in der Feuerwache Tiergarten (beim Bundeskanzleramt)

9.00 Uhr Begrüßung

Hartmut Ziebs, Präsident Deutscher Feuerwehrverband

9.15 Uhr Impulsvortrag

Tanit Koch, Chefredakteurin BILD-Zeitung (angefragt)

10.15 bis 12.45 Uhr

Modul I – Technik

- Einsatzmöglichkeiten von Drohnen (Branddirektor Dr. Hauke Speth, Abteilungsleiter Aus- und Fortbildung der Berufsfeuerwehr Dortmund)
- Praktische Umsetzung der neuen Regelungen zum Trinkwasserschutz (Branddirektor René Schubert, Amtsleiter der Feuerwehr Ratingen)

Modul II – Kommunikation

- Explosion in Ludwigshafen (Rolf Haselhorst, Leiter der BASF-Werkfeuerwehr Ludwigshafen)
- Krisenkommunikation in Sozialen Medien (Dajana Hoffmann, Social-Media-Expertin)

12.45 Uhr Mittagspause

13.45 bis 16.00 Uhr

Modul III – Ausbildung

- Gemeinsamer Ideenaustausch zur Überarbeitung der Feuerwehr-Dienstvorschrift 2 (Leitender Branddirektor Dr. Roland Demke, Leiter der Staatlichen Feuerwehrschiele Würzburg und Vorsitzender der Projektgruppe Feuerwehrdienstvorschriften)
- Bedeutung von Kindergruppen in der Feuerwehr (Michael Klein, Leiter der Projektgruppe „Kinder in der Feuerwehr“ von DFV und DJF)

Modul IV – Einsatz

- Verhalten von Einsatzkräften nach Anschlagereignis (Leitender Branddirektor Thomas Lembeck, Vorsitzender AK Ausbildung der AGBF-Bund)
- Terrorlage am Berliner Breitscheidplatz (Landesbranddirektor Wilfried Gräfling)

16.00 Uhr Resümee und Verabschiedung

MODULE I + II

MODULE III + IV

3. Ausgabe des Infodienstes der Abt. 6 des Innenministeriums online!



Nachrichten aus Feuerwehr, Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst und Krisenmanagement

Nummer 3 Jahrgang 2017

23. Februar 2017

Infodienst abonnieren! Jetzt in Mailingliste eintragen

Nach nur zwei Ausgaben erfreut sich unser Infodienst schon großer Beliebtheit. Ab sofort können Sie ihn auch direkt erhalten. Verpassen Sie keine Ausgabe und abonnieren Sie den Infodienst noch heute. Dann erhalten Sie alle Informationen und Neuigkeiten rund um Feuerwehr, Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst und Krisenmanagement bequem in Ihr Postfach. Ein wenig Aufwand für Sie, der sich aber lohnt.

Mit der Abo-Funktion auf der Internetseite der Landesfeuerwehrschule tragen Sie sich in die automatisierte Mailingliste ein und erhalten unsere aktuelle Ausgabe immer als Erster. Selbstverständlich können Sie sich jederzeit problemlos vom Infodienstversand wieder abmelden.

Den Link zur Anmeldung finden Sie auf der Startseite der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg unter: <https://www.lfs-bw.de/>.

Wir freuen uns, Sie als Abonnent begrüßen zu dürfen und bitten Sie: Werben Sie für den Infodienst, damit er eine noch größere Verbreitung erfährt.

Impressum

Herausgeber:
Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration
Alt.-B.-Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement
Willy-Brandt-Strasse 41, 70173 Stuttgart
Tel.: 0711 324-4
E-Mail: abteilung6@lfs-bw.de

Redaktion:
Hermann Schröder (v. J.S.d.P.)
Michael Wilms, Sabine Pfaber, Rüdiger Feber
Layout / Gestaltung:
Rüdiger Feber

Quelle:
Alle Bilder ohne Quellenangabe trägt das Copyright beim Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration. Für externe Quellenangaben kann keine Verantwortung und Haftung übernommen werden.



Herausgeber: Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration - Abteilung 6 - Bevölkerungsschutz und Krisenmanagement

Zehn Jahre Landeskommando Baden-Württemberg Feierstunde in der Theodor-Heuss-Kaseme

(ID) Mit einem Festakt zum 10-jährigen Bestehen des Landeskommandos Baden-Württemberg würdigten Vertreter aus Politik und Wirtschaft das Engagement der Bundeswehr in der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit.

Martin Jäger, Staatssekretär im Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration, gratulierte beim Festakt am 13. Februar 2017 Oberst Christian Wälding und den Soldatinnen und Soldaten sowie den zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landeskommandos zu einer sehr erfolgreichen Arbeit in den vergangenen zehn Jahren. In seinem Grußwort an die Festgäste aus Politik, Bundeswehr, Kirche, Wirtschaft und Verwaltung dankte er der Bundeswehr im Namen der Landesregierung für die traditionell vertrauensvolle, verlässliche und gute Zusammenarbeit.

„Als zuständiger Staatssekretär für die Innere Sicherheit, den Bevölkerungsschutz und das Krisenmanagement ist für mich die Bundeswehr ein wichtiger Partner, auf den sich die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes hundertprozentig verlassen können“, sagte Martin Jäger.

Die Zusammenarbeit mit der Bundeswehr trägt wesentlich zur Sicherheit in der Bevölkerung bei. Das zeige sich zum Beispiel bei Ereignissen wie beim NATO-Gipfel 2009, beim Hochwasser 2013 und bei der Flüchtlingskrise 2015 und 2016, die die zivile Seite aber auch die Bundeswehr vor große Herausforderungen gestellt habe und die gemeinsam mit der Polizei, der Feuerwehr, dem THW und den Hilfsorganisationen hervorragend bewältigt werden können.

Jäger ging auch auf die aktuelle Si-



Staatssekretär Martin Jäger und Oberst Christian Wälding bei der Feierstunde in der Theodor-Heuss-Kaseme

cherheitlage ein. „Es ist wichtig, sich vor terroristischen Angriffen hier in Deutschland und Europa zu schützen und unsere offene und demokratische Gesellschaft zu verteidigen“, sagte Jäger. Baden-Württemberg sei daher eines der sechs Bundesländer, in dem die Bundeswehr und die Landespolizei unter Einbindung des Verwaltungsstabs des Innenministeriums zum ersten Mal die Zusammenarbeit bei der Bewältigung einer länderübergreifenden Terrorlage in Form einer Stabsübung – der GETEX 17 – üben werde.

Landesfeuerwehrschule unmittelbar vor Inbetriebnahme!

Über den Baufortschritt der Landesfeuerwehrschule haben wir die letzten Monate immer wieder berichtet. Nun ist es soweit: Die Bauphase geht in die Zielgerade; die nächsten Wochen ist der Umzug geplant. Der Umzug erfolgt unter „Volllast“, d.h. ohne temporäre Reduzierung des Lehrbetriebes, so Ltd. Branddirektor Thomas Egelhaaf, Schulleiter der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg.



Bild: Blick in die Aula (LFS)



Bild: Kunst am Bau, überdimensionaler Hydrantendeckel vor Gebäude 2 (LFS)

Ergänzender Hinweis: Der Infodienst kann nun unter www.lfs-bw.de auch direkt abonniert werden. Respekt und ein herzlicher Dank an das Innenministerium für diese wichtige Informationsplattform!



Auftragsvergabe für Gerätewagen-Atemschutz „Allgäu“ (GW-A)

Bislang verfügte der Landkreis Ravensburg (nur) über einen Gerätewagen-Atemschutz, der in Weingarten stationiert ist. Insbesondere zur Abdeckung des östlichen Landkreises, gemäß den *Hinweisen zur Leistungsfähigkeit einer Feuerwehr*, beschafft der Landkreis derzeit einen zweiten GW-A. Dieser wird in Leutkirch stationiert werden und deckt zukünftig den gesamten Bereich des württembergischen Allgäus ab. Ein herzlicher Dank ergeht an die Damen und Herren des Kreistages für die Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel sowie an das Land Baden-Württemberg für die Bereitstellung des Zuschusses über VwV-Z-Feu.



Das Fahrzeug wurde europaweit ausgeschrieben. Die vier Lose wurden wie folgt vergeben: Los 1 (Fahrgestell): Fa. MAN, Los 2 (Aufbau): Fa. Walsler, Los 3 (Beladung 1): Fa. Würstle, Los 4 (Beladung 2): Fa. Würstle.

Die verwaltungstechnische Abarbeitung erfolgt über Herrn Christian Kramer, Brand- und KatS. Die fachtechnische Ausarbeitung erfolgt durch die Feuerwehr Leutkirch i.A., geleitet von StBM Michael Klotz. Besten Dank für das konstruktive Miteinander.

Terminankündigungen auf Landkreis- und Landesebene:

- | | |
|----------------|---|
| 08.03.2017 | Sitzung des Kreisfeuerwehrausschusses
<i>Kißlegg</i> |
| 18.03.2017 | Hauptversammlung Kreisjugendfeuerwehr
<i>Leutkirch im Allgäu</i> |
| 08.04.2017 | Fußballturnier der Feuerwehren des Landkreises
<i>Wangen im Allgäu</i> |
| 20.04.2017 | Dienst- und Verbandsversammlung Lkr. Ravensburg
<i>Aichstetten</i> |
| 04.05.2017 | Gedenkgottesdienst Florianitag Lkr. Ravensburg,
verbunden mit dem 30-jährigen Jubiläum
des Kreisfeuerwehrchores
<i>Amtzell</i> |
| 31.05.2017 | Sitzung des Vorstandes des Kreisfeuerwehrverbandes
<i>Aulendorf</i> |
| 02.-06.06.17 | Kreiszeltlager der Kreisjugendfeuerwehr
<i>Aulendorf-Dobelmühle</i> |
| 21.06.2017 | Sitzung des Kreisfeuerwehrausschusses
<i>Wilhelmsdorf</i> |
| 24.06.2017 | Abnahme Leistungsabzeichen Landkreis Ravensburg
<i>Argenbühl</i> |
| 15.07.2017 | Kreis-Orientierungsfahrt
<i>Grünkraut</i> |
| 01.-02.12.2017 | Kommandantenseminar Landkreis Ravensburg
<i>Landesfeuerweherschule Baden-Württemberg</i> |

Achtung: *Urlaub des KBM vom 26.02.2017 bis 05.03.2017*